05/LR 17/2/22

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Eing.: 17. Feb. 2022 (1)
Vorzimmer Landrat

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Eing.: 16. FEB. 2022 (1)

linksjugend ['solid] rhein - sieg

Linksjugend ['solid] Rhein-Sieg c/o: [redacted]

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Sprecher*innen: Mohamed Abuzarigh, Patrick Haas
E-Mail: linksjugend-solid-rsk@gmx.de
Facebook: www.facebook.com/linksjugendrheinsieg

05
17/2/22

**Siegburg, den 16.02.22**

**Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen „Kostenlose PCR-Tests für Menschen mit Behinderung"**

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit regen wir, die Linksjugend ['solid] Rhein-Sieg, folgenden Sachverhalt an und bitten um Beratung sowie Beschlussfassung durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises.

**Der Kreistag möge beschließen:**
Menschen mit Behinderung, die in dem Einzugsgebiet des Rhein-Sieg-Kreises ihren ständigen Aufenthalt haben, erhalten die Möglichkeit eines kostenlosen, wöchentlichen PCR-Tests in den Testzentren auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises. Für bettlägerige Menschen sollen die PCR-Tests über eine Betreuung oder eine Person mit entsprechender Vollmacht abgeholt werden können.

**Begründung**
Laut einer Studie des Institutes für Teilhabeforschung ist die Sterberate bei Menschen, die mit einer geistigen Schwerbehinderung leben, 17mal so hoch wie bei Menschen, die nicht mit einer geistigen Behinderung leben. (Quelle: Keine höhere Sterberate bei Corona-erkrankten Menschen mit Behinderung (idw-online.de)

Auch Menschen, die mit einer anderen Art von Behinderung leben, haben eine höhere Sterberate. Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, dass alle Menschen, deren GdB mindestens 50 beträgt, schnellstmöglich kreisweit das Angebot erhalten sich wöchentlich kostenlos testen zu lassen, um eine Covid-19 Infektion schnell festzustellen.

Um das Verfahren so unbürokratisch wie möglich zu gestalten, wäre es sinnvoll, dass alle Betroffenen, entsprechende Fähigkeiten vorausgesetzt, das nächstgelegene Testzentrum aufsuchen und ihren Behindertenausweis vorzeigen, um sich kostenlos testen zu lassen. Für die Betroffenen, die bettlägerig sind oder nicht die Möglichkeit haben die nächstgelegene Teststelle aufzusuchen, soll die Abholung durch eine bevollmächtigte Person erfolgen.

Für die Linksjugend ['solid] Rhein-Sieg

Patrick Haas, Mitglied des Sprecher*innenrates